

Pressemitteilung**Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

06.11.2018

<http://idw-online.de/de/news705455>Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen
Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional**h_da****Bundeswirtschaftsministerium finanziert neues Mittelstand****4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation an h_da**

Darmstadt/Dieburg. Kommunikation, Führung und Innovation sind Schlüssel zur erfolgreichen Digitalisierung von Unternehmen. Deshalb finanziert jetzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation. Das Zentrum ist an den drei Standorten Dieburg, Potsdam und Dortmund angesiedelt. Die Hochschule Darmstadt steuert besonders ihre Expertise zu Unternehmenskommunikation und lebenslangem Lernen bei. Für drei Jahre stehen insgesamt 5,3 Millionen Fördermittel zur Verfügung.

Das Kompetenzzentrum hat die Aufgabe, im Rahmen der Initiative „Mittelstand-Digital“ kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk bei der Digitalisierung zu unterstützen. Dazu bietet es Modellprojekte, Sprechstunden, Workshops, Kurse und es vernetzt Unternehmen, damit diese Erfahrungen austauschen und soweit sinnvoll gemeinsame Ansätze entwickeln können. Durch die Finanzierung des BMWi sind alle Angebote für Unternehmen kostenfrei und anbieterneutral.

Noch in diesem Jahr startet das Team der Hochschule Darmstadt mit einer Workshopreihe für Gastronomen im Odenwald zum Thema digitales Marketing. Bereits geplant sind im kommenden Jahr unter anderem Veranstaltungen für den regionalen Einzelhandel. In den Räumen der IHK Darmstadt und mehrerer Wirtschaftsförderungen in der Region sind zudem Sprechstunden für Unternehmerinnen und Unternehmer geplant, beispielsweise zu Social Media, Online-Marketing oder zeitgemäßer Bewerberansprache. Auch Barcamps, Innovationsworkshops oder Veranstaltungen zu New Work werden angeboten.

Für die Hochschule Darmstadt haben das Forschungszentrum Digitale Kommunikation und Medieninnovation (DKMI) sowie das Institut für Kommunikation und Medien (ikum) am Mediacampus in Dieburg insgesamt 1,3 Millionen Fördergelder eingeworben. Für das aufzubauende Kompetenzzentrum können unter anderem fünf Mitarbeiterstellen finanziert werden. „In unseren Laboren können Unternehmen beispielsweise neue Technologien für Kommunikation und lebenslanges Lernen kennenlernen, aber auch Methoden wie Design Thinking“, erläutert Prof. Dr. Pia Sue Helferich, die zusammen mit Prof. Dr. Thomas Pleil die Arbeit an der Hochschule Darmstadt (h_da) verantwortet.

Entstanden ist das Kompetenzzentrum, weil Kommunikation, Unternehmenskultur, Management, Zusammenarbeit und lebenslanges Lernen zentrale Erfolgsfaktoren in der Digitalisierung sind. „Digitale Transformation ist alles andere als ein reines Technologiethema, sondern muss die Menschen in den Mittelpunkt stellen“, betont Pleil, der von Haus aus Kommunikationswissenschaftler ist. Das Kompetenzzentrum soll deshalb Unternehmen dabei helfen, die Digitalisierung mit Blick auf die unterschiedlichen Zielgruppen wie Beschäftigte und Kunden sowie Geschäftspartner und Bewerber voranzubringen. „Das heißt auf der einen Seite, auch mit Befürchtungen oder ausbaufähiger digitaler Kompetenz umzugehen – auf der anderen Seite gilt es, zeitgemäße Angebote beispielsweise in der digitalen Kundenkommunikation zu entwickeln – Felder, in denen der Mittelstand oft hinterher hinkt“, weiß Helferich, Professorin für Onlinekommunikation.

In den nächsten Wochen geht es an allen drei Standorten des Kompetenzzentrums um den Aufbau seiner Angebote. Die Partner, die Business School Berlin, das Forschungsinstitut für Telekommunikation und Kooperation in Dortmund und die Hochschule Darmstadt greifen dabei auf langjährige Erfahrung im Wissenstransfer speziell für kleine und mittlere Unternehmen zurück. Um diese zügig zu erreichen, arbeitet das Kompetenzzentrum intensiv mit Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Wirtschaftsförderern und anderen Kompetenzzentren des Netzwerkes „Mittelstand-Digital“ zusammen. Einen großen Anteil in der Arbeit des Kompetenzzentrums werden auch digitale Angebote einnehmen, beispielsweise zur Einordnung digitaler Trends sowie Lerneinheiten, multimedial aufbereitete Fallbeispiele oder Materialien wie Checklisten oder Vorlagen zur Entwicklung eigener Strategien.

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter

URL zur Pressemitteilung: <https://www.mittelstand-digital.de>